

Joachim Küpper · Markus Rautzenberg
Mirjam Schaub · Regine Strätling (Hrsg.)

THE BEAUTY OF THEORY

Zur Ästhetik und Affektökonomie von Theorien



Wilhelm Fink

Inhalt

MARKUS RAUTZENBERG UND REGINE STRÄTLING	
Zur Einführung	7
JOACHIM KÜPPER	
Einige Bemerkungen zum Verhältnis von Geisteswissenschaften und Theorie	19
JOHANNES ANGERMÜLLER	
Theorie lesen – oder: Die Dekonstruktion dekonstruieren	35
MARTIN SAAR	
Kritik und Affekt. Nietzsches Textpolitik.	47
CAROLINE TORRA-MATTENKLOTT	
Denkfiguren	59
GERT MATTENKLOTT	
Über die Schönheit von Umwegen	77
MARIANNE SCHULLER	
Theorien und ihre Affektökonomien. Warum Althusser, warum Freud zum Beispiel? Déjà-vu oder der Versuch einer Annäherung	85
LORENZ ENGELL	
The Beauty of A Theory of Beauty. Über Max Benses <i>Die Unwahrscheinlichkeit des Ästhetischen und die semiotische Konzeption der Kunst</i>	95
ANDREAS WOLFSTEINER	
Ästhetik des Optionalen. Denken in Szenarien bei Kammerer, Jung und Strogatz	115
UWE WIRTH	
Der will bloß spielen! Der Dilettant und die Schöne Theorie	137

HELMUT PAPE

Der Anfang aller Theorie. Logik der Entdeckung oder Semiotik
der strategischen Intuition? 149

GERD GIGERENZER

Warum gute Intuitionen nicht logisch sein müssen 167

FREDERIK TYGSTRUP

Art Encounters. On the Uses of Theory in Art Studies 177

MIRJAM SCHAUB

Vom Nachleben der Theorie im Kunstraum – sowie umständehalber
das des Theoretikers als Auto-Ikone. 187

MELISSA RAGONA

SUPERCLEAN: The Violence of Theory in Contemporary Art 215

ASTRID NIPPOLDT

Blatt (2009). 229

FRANZISKA UHLIG

Zweierlei Theorie? Anmerkungen zum Podiumsgespräch
»Theoretische Kunst? Praxen künstlerischer Theorieaneignung
in Kunstdiskurs und Kunstmarkt«. 233

STREITGESPRÄCH

»Fröhliche Wissenschaft. Die verkannten Reize der Theorie und
das unterschätzte Behagen im Umgang mit ihr« 243